



Die Sieger des 42. Barmenia-Fairplay-Pokals wurden von Schirmherr und Oberbürgermeister Andreas Mucke (ganz re.), dem Vorstandsvorsitzenden der Barmenia Dr. Andreas Eurich (2. v.r.) und dem Fußballkreis-Vorsitzenden Stefan Langerfeld (4.v.r.) geehrt.

28.11.2018 17:56 CET

Barmenia-Fairplay-Pokal: Fortuna Wuppertal und TSV Gruiten gewinnen erstmals

Erfreuliche Premieren beim 42. Barmenia-Fairplay-Pokal: Der TSV Fortuna Wuppertal e.V. gewinnt zum ersten Mal die begehrte Trophäe im Hauptwettbewerb. Im Jugendwettbewerb freuten sich die Junioren des TSV Gruiten 1884 e.V. über den Gewinn des ersten Fairplay-Pokal-Titels der Vereinsgeschichte. Ebenfalls neu: Ein lebendiger Talk im Rahmen der

feierlichen Siegerehrung würdigte die Leistungen des Schiedsrichterwesens im Amateurfußball.

Tolle Überraschung für Fortuna Wuppertal: In der 42-jährigen Barmenia-Fairplay-Pokalgeschichte gewinnt der Verein aus dem Wuppertaler Stadtteil Nächstebreck erstmals den Hauptwettbewerb. Mit 96,33 Punkten verwies der Fußballverein aus dem Osten der Schwebebahnstadt den Vorjahressieger Blau-Weiß Langenberg 1963 e.V. und den 1. FC Wülfrath 1927 e.V. auf die Plätze. Das Rennen im Jugendwettbewerb hat dieses Jahr erstmals der TSV Gruitzen 1884 e.V. vor den Junioren von Mettmann-Sport und den Breiten Burschen Barmen gemacht. Der Verein aus Wuppertal-Langerfeld hat in der abgelaufenen Saison dabei Unglaubliches geschafft: die Breiten Burschen Barmen stehen zum siebten Mal in den vergangenen fünf Jahren auf dem Siebertreppchen, davon je viermal im Hauptwettbewerb und dreimal im Jugendwettbewerb.

Im Rahmen der feierlichen Siegerehrung in den Barmenia-Hauptverwaltungen wurden alle Siegervereine mit Spenden und Urkunden für ihre sportlich-fairen Leistungen auf und neben dem Fußballplatz ausgezeichnet.

Im Vorfeld der Ehrung würdigte ein lebendiger Talk mit Andreas Eurich, Vorstandsvorsitzender der Barmenia Versicherungen, Andreas Mucke, Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal und Schirmherr des Barmenia-Fairplay-Pokals, Stefan Langerfeld, Kreisvorsitzender des Fußballverband Niederrhein e.V. und Schiedsrichter Maximilian Ceiler die Leistungen des Schiedsrichterwesens im Amateurfußball.

Andreas Eurich hob dabei hervor: „Ich finde es wichtig, das Ganze nicht nur auf das Spiel zweier Mannschaften zu reduzieren. Häufig denkt man bei dem Begriff Fairplay an die Anzahl der gelben und roten Karten. Für mich ist das aber nur eine Facette. Wichtig ist aber auch, wie geht eine Mannschaft mit dem Trainer, dem Publikum und vor allem dem Schiedsrichter um. Bei allem sportlichen Ehrgeiz sollte Fairplay immer im Hinterkopf aller Beteiligten sein, denn Spieler haben auch immer eine Vorbildfunktion. Entsprechend wünsche ich mir, dass möglichst viele, die faires Verhalten im Alltag nicht kennen, das vorgelebte faire Verhalten auf und neben dem Platz auf ihren weiteren Weg mitnehmen.“

Als besonders faire Vereine wurden für die Saison 2017/2018 geehrt:

Hauptwettbewerb

1. Platz: Fortuna Wuppertal (96,33 Punkte)
2. Platz: Blau-Weiß Langenberg (92,33 Punkte)
3. Platz: 1. FC Wülfrath (88,00 Punkte)

Jugendwettbewerb

1. Platz: TSV Gruitzen (99,58 Punkte)
2. Platz: Mettmann-Sport(94,17 Punkte)
3. Platz: Breite Burschen Barmen (93,94 Punkte)

Alle Amateurvereine des Fußballkreises Wuppertal/Niederberg nehmen automatisch am Haupt- sowie am Jugendwettbewerb teil, der unter dem Motto: Chancengleichheit, Sportlichkeit und Vereinsarbeit bereits zum 42. Mal seit 1976 vergeben wird. Unabhängig von der Spielstärke haben alle Mannschaften die Chance, den Pokal zu gewinnen. Schirmherr des Fairplay-Pokals ist der Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal, Andreas Mucke.

Die BarmeniaGothaer Gruppe gehört mit rund acht Millionen Kundinnen und Kunden, 7.500 Mitarbeitenden sowie Beitragseinnahmen von rund 8,5 Milliarden Euro zu den Top10 Versicherern in Deutschland und ist einer der größten Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit.

Angeboten werden alle Versicherungssparten für Privat- und Firmenkunden. Dabei setzt das Unternehmen auf qualitativ hochwertige persönliche und digitale Beratung sowie die Unterstützung seiner Kundinnen und Kunden auch über die eigentliche Versicherungsleistung hinaus. Als einer der führenden Partner für den Mittelstand bieten die BarmeniaGothaer Unternehmen eine umfassende Absicherung gegen alle relevanten Risiken. Neben vielfältigen Schutzkonzepten unterstützen sie ihre Firmenkunden auch bei aktuellen Herausforderungen wie der Mitarbeitengewinnung und -bindung.

Privatkunden bietet die BarmeniaGothaer neben dem klassischen Versicherungsschutz und der Altersvorsorge auch digitale Services sowie vielschichtige Gesundheitsdienstleistungen. Als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit ist die BarmeniaGothaer nur ihren Mitgliedern – also ihren

Kundinnen und Kunden verpflichtet – nicht etwa Aktionären. Durch diese Unabhängigkeit kann das Unternehmen langfristig und nachhaltig im Sinne seiner Mitglieder agieren.

Kontaktpersonen



Martina Faßbender

Pressekontakt

Konzern Pressesprecherin, Leitung Unternehmenskommunikation

martina.fassbender@gothaer.de

+49 221 308-34531

+49 175 2285017



Martina Cohrs

Pressekontakt

Leitung Externe Kommunikation und Social Media

martina.cohrs@barmenia.de

+49 202 438-2834

+49 177 4025350



Marina Weise-Boncsek

Pressekontakt

Pressereferentin

Gesundheit und Corporate

marina.weise@barmenia.de

+49 202 438-2718

+49 160 96932975



Ulrich Otto

Pressekontakt

Referent für Konzern- und Gesundheitsthemen

ulrich.otto@gothaer.de

+49 221 308-34614



Ines Jochum

Pressekontakt

Referentin für Renten- und Lebensversicherung, Nachhaltigkeit

ines.jochum@gothaer.de

0221 308 34287



Jule Müller

Pressekontakt

Pressereferentin

Kompositversicherungen

jule.mueller@barmenia.de

+49 202 438-1932



Verena Wanner

Pressekontakt

Pressereferentin

Spenden und Sponsoring

verena.wanner@barmenia.de

0202 438-2010